



ÄRZTEKAMMER BERLIN

# Logbuch

zum Zweck der Dokumentation der Weiterbildung gemäß  
der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Berlin (WbO) von 2004

Facharztweiterbildung

Innere Medizin

(WbO 2004 – 9. bis 11. Nachtrag)

Angaben zur Person:

Name: \_\_\_\_\_

Vorname:  
(Rufname bitte unterstreichen) \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Geburtsort/ggf. -land: \_\_\_\_\_

Akademische Grade: \_\_\_\_\_

**Allgemeine Informationen zum Ausfüllen des Logbuches**

Im Logbuch sind die erforderlichen festgelegten Weiterbildungsinhalte abgebildet. Das Ausfüllen des Logbuches dient der Dokumentation der Weiterbildung gemäß § 8 Absatz 1 der Weiterbildungsordnung (WbO) der Ärztekammer Berlin von 2004.

Die vorgegebenen Richtzahlen sind Mindestzahlen. Es sind die persönlich erbrachten Zahlen einzutragen und durch die befugte Ärztin/den befugten Arzt zu bestätigen. Dabei hat die befugte Ärztin/der befugte Arzt die laut WbO geforderten Inhalte, die eine Ärztin/ein Arzt in Weiterbildung bei ihr/ihm absolviert hat, in der entsprechenden Spalte im Logbuch zu bescheinigen.

**Beispiel:**

| Untersuchungs- und<br>Behandlungsverfahren   | Richt-<br>zahl | Jährliche Dokumentation<br>gemäß § 8 WbO *<br>Anzahl/Datum: | Kenntnisse,<br>Erfahrungen<br>und Fertigkeiten<br>erworben<br><br>Unterschrift/Stempel<br>der/des Befugten: |
|--|----------------|---|---|
| sonographische Untersuchungen<br>der Bewegungsorgane<br>einschließlich<br>Arthrosonographien | 300            | 24, 29.12.2009 (ggf. Kürzel)                                | – Stempel –<br><i>Mustermann</i>  |
|  |                | 65, 27.12.2010 (ggf. Kürzel)                                | – Stempel –<br><i>Beispielfrau</i>  |
|  |                | 97, 30.06.2011 (ggf. Kürzel)                                | – Stempel –<br><i>Mustermann</i>  |
|  |                | 32, 30.12.2011 (ggf. Kürzel)                                |   |
|  |                | 64, 20.12.2012 (ggf. Kürzel)                                |   |
|  |                | 97, 30.12.2013 (ggf. Kürzel)                                |   |

Die/der zur Weiterbildung befugte Ärztin/Arzt führt mit der/dem in Weiterbildung befindlichen Ärztin/Arzt am Ende eines Weiterbildungsabschnitts, mindestens jedoch einmal jährlich, ein Gespräch, in welchem der Stand der Weiterbildung von beiden beurteilt wird. Bestehende Defizite werden aufgezeigt. Der Inhalt dieses Gesprächs ist zu dokumentieren.

Bei Bedarf können zusätzliche Seiten ausgedruckt und dem Logbuch beigelegt werden. Das ausgefüllte Logbuch ist bei der Ärztekammer zusammen mit einem Antrag auf Anerkennung der Weiterbildung bzw. auf Zulassung zur Prüfung einzureichen.

### Weiterbildungschronologie

Aufstellung der ärztlichen Tätigkeiten, die für die Anerkennung der angestrebten Weiterbildung relevant sind, in zeitlicher Reihenfolge:

| Nr. | Zeitraum<br>von bis | Vollzeit/<br>Teilzeit<br>in % | Weiterbildungsstätte<br>Hochschule, Krankenhausabt., Institut etc.<br>(Ort, Name) | zur<br>Weiterbildung<br>befugte/r<br>Ärztin/Arzt | Gebiet/Schwerpunkt/<br>Zusatz-<br>Weiterbildung |
|-----|---------------------|-------------------------------|---|--|---|
| 1   |                     |                               |   |  |   |
| 2   |                     |                               |   |  |   |
| 3   |                     |                               |   |  |   |
| 4   |                     |                               |   |  |   |
| 5   |                     |                               |   |  |   |
| 6   |                     |                               |   |  |   |
| 7   |                     |                               |   |  |   |
| 8   |                     |                               |   |  |   |
| 9   |                     |                               |   |  |   |
| 10  |                     |                               |   |  |   |

*(Bitte ergänzen Sie ggf. weitere Zeiten durch ein Beiblatt. Bitte vermerken Sie Unterbrechungen und Teilzeitgenehmigungen.)*

**Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für die Abschnitte B und C der WbO**

| <p><b>Die Weiterbildung beinhaltet unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägungen auch den Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in</b></p>  | <p><b>Bemerkungen der/des zur Weiterbildung befugten Ärztin/Arztes*</b></p> | <p><b>Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben<br/>Datum/Unterschrift/Stempel der/des Befugten</b></p> |
|--|---|---|
| ethischen, wissenschaftlichen und rechtlichen Grundlagen ärztlichen Handelns   |   |   |
| der ärztlichen Begutachtung  |   |   |
| den Maßnahmen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements einschließlich des Fehler- und Risikomanagements   |   |   |
| [ab 11. Nachtrag:] der Patientensicherheit und der evidenzbasierten Medizin inklusive des Umgangs mit Leit- und Richtlinien  |   |   |
| <p>der ärztlichen Gesprächsführung einschließlich der Beratung von Angehörigen</p> <p>[ab 11. Nachtrag:] der situationsgerechten ärztlichen Gesprächsführung einschließlich der Beratung von Angehörigen</p> |   |   |
| [ab 11. Nachtrag:] ärztlicher Führung, insbesondere der Teamführung  |   |   |
| psychosomatischen Grundlagen   |   |   |
| <p>der in der interdisziplinären Zusammenarbeit</p> <p>[ab 11. Nachtrag:] der interdisziplinären, interprofessionellen und interkulturellen Zusammenarbeit</p>   |   |   |
| der Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese von Krankheiten  |   |   |
| der Aufklärung und der Befunddokumentation   |   |   |
| labortechnisch gestützten Nachweisverfahren mit visueller oder apparativer Auswertung (Basislabor)   |   |   |
| medizinischen Notfallsituationen   |   |   |

**\* ggf. weitere Bemerkungen der/des zur Weiterbildung befugten Ärztin/Arztes:**

**Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für die Abschnitte B und C der WbO**

| <p><b>Die Weiterbildung beinhaltet unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägungen auch den Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in</b></p>   | <p><b>Bemerkungen der/des zur Weiterbildung befugten Ärztin/Arztes*</b></p> | <p><b>Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben<br/>Datum/Unterschrift/Stempel der/des Befugten</b></p> |
|---|---|---|
| <p>der Durchführung von Impfungen</p>   |   |   |
| <p>den Grundlagen der Pharmakotherapie einschließlich der Wechselwirkungen der Arzneimittel und des Arzneimittelmissbrauchs</p>   |   |   |
| <p>der allgemeinen Schmerztherapie<br/>[ab 11. Nachtrag:] der Schmerzprävention und allgemeinen Schmerztherapie bei akuten und chronischen Schmerzen</p>  |   |   |
| <p>[ab 11. Nachtrag:] Telemedizin</p>   |   |   |
| <p>der interdisziplinären Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich der Differentialindikation und Interpretation radiologischer Befunde im Zusammenhang mit gebietsbezogenen Fragestellungen</p> |   |   |
| <p>der Betreuung von Schwerstkranken und Sterbenden</p>   |   |   |
| <p>den psychosozialen, umweltbedingten und interkulturellen Einflüssen auf die Gesundheit</p>   |   |   |
| <p>gesundheitsökonomischen Auswirkungen ärztlichen Handelns</p>   |   |   |
| <p>den Strukturen des Gesundheitswesens</p>   |   |   |

**\* ggf. weitere Bemerkungen der/des zur Weiterbildung befugten Ärztin/Arztes:**

**Basisweiterbildung im Gebiet Innere Medizin**

| <p align="center"><b>Inhalte der Basisweiterbildung</b><br/>           Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in</p>  | <p align="center"><b>Bemerkungen der/des<br/>           zur Weiterbildung befugten<br/>           Ärztin/Arztes*</b></p> | <p align="center"><b>Kenntnisse,<br/>           Erfahrungen und<br/>           Fertigkeiten<br/>           erworben<br/>           Datum/Unter-<br/>           schrift/Stempel<br/>           der/des Befugten</b></p> |
|---|--|--|
| der Gesundheitsberatung, der Früherkennung von Gesundheitsstörungen einschließlich Gewalt- und Suchtprävention, der Prävention einschließlich Impfungen, der Einleitung und Durchführung rehabilitativer Maßnahmen sowie der Nachsorge  |  |  |
| der Erkennung und Behandlung von nicht infektiösen, infektiösen, toxischen und neoplastischen sowie von allergischen, immunologischen, metabolischen, ernährungsabhängigen und degenerativen Erkrankungen auch unter Berücksichtigung der Besonderheiten dieser Erkrankungen im höheren Lebensalter |  |  |
| den Grundlagen der gebietsbezogenen Tumortherapie   |  |  |
| der Betreuung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten  |  |  |
| der Indikationsstellung, sachgerechten Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen und Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsbild  |  |  |
| geriatrischen Syndromen und Krankheitsfolgen im Alter einschließlich der Pharmakotherapie im Alter  |  |  |
| psychogenen Symptomen, somatopsychischen Reaktionen und psychosozialen Zusammenhängen einschließlich der Krisenintervention sowie der Grundzüge der Beratung und Führung Suchtkranker   |  |  |
| Vorsorge- und Früherkennungsmaßnahmen   |  |  |
| ernährungsbedingten Gesundheitsstörungen einschließlich diätetischer Behandlung sowie Beratung und Schulung   |  |  |

**\* ggf. weitere Bemerkungen der/des zur Weiterbildung befugten Ärztin/Arztes:**

**Basisweiterbildung im Gebiet Innere Medizin**

| <b>Inhalte der Basisweiterbildung</b><br>Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in   | <b>Bemerkungen der/des zur Weiterbildung befugten Ärztin/Arztes*</b> | <b>Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben</b><br><b>Datum/Unterschrift/Stempel der/des Befugten</b> |
|--|--|--|
| den Grundlagen hereditärer Krankheitsbilder einschließlich der Indikationsstellung für eine humangenetische Beratung                               |  |  |
| der Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen   |  |  |
| der gebietsbezogenen Arzneimitteltherapie  |  |  |
| der Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen und Wiederbelebung |  |  |
| der Bewertung der Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit, der Arbeitsfähigkeit, der Berufs- und Erwerbsfähigkeit sowie der Pflegebedürftigkeit       |  |  |
| der intensivmedizinischen Basisversorgung  |  |  |

**\*ggf. weitere Bemerkungen der/des zur Weiterbildung befugten Ärztin/Arztes:**

**Basisweiterbildung im Gebiet Innere Medizin**

| Untersuchungs- und<br>Behandlungsverfahren   | Richt-<br>zahl | Jährliche Dokumentation<br>gemäß § 8 WbO*<br>Anzahl/Datum: | Kenntnisse, Erfahrungen<br>und Fertigkeiten erworben<br>Unterschrift/Stempel<br>der/des Befugten: |
|--|----------------|--|---|
| Durchführung und<br>Dokumentation von<br>Diabetikerbehandlungen<br>einschließlich strukturierter<br>Schulungen | BK             |  |   |
| Elektrokardiogramm   | 500            |  |   |
| Ergometrie   | 100            |  |   |

***\* ggf. weitere Bemerkungen der/des zur Weiterbildung befugten Ärztin/Arztes:***



**Basisweiterbildung im Gebiet Innere Medizin**

| Untersuchungs- und<br>Behandlungsverfahren             | Richt-<br>zahl | Jährliche Dokumentation<br>gemäß § 8 WbO*<br>Anzahl/Datum: | Kenntnisse, Erfahrungen<br>und Fertigkeiten erworben<br>Unterschrift/Stempel<br>der/des Befugten: |
|--|----------------|--|---|
| Langzeit-EKG   | 100            | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>            | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>   |
| Langzeitblutdruckmessung                               | 50             | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>            | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>   |
| spirometrische<br>Untersuchungen der<br>Lungenfunktion | 100            | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>            | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>   |

***\* ggf. weitere Bemerkungen der/des zur Weiterbildung befugten Ärztin/Arztes:***

**Basisweiterbildung im Gebiet Innere Medizin**

| Untersuchungs- und<br>Behandlungsverfahren  | Richt-<br>zahl | Jährliche Dokumentation<br>gemäß § 8 WbO*<br><br>Anzahl/Datum: | Kenntnisse, Erfahrungen<br>und Fertigkeiten erworben<br><br>Unterschrift/Stempel<br>der/des Befugten: |
|---|----------------|--|---|
| Ultraschalluntersuchungen<br>des Abdomens und<br>Retroperitoneums<br>einschließlich<br>Urogenitalorgane     | 200            | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>                | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>   |
| Ultraschalluntersuchungen<br>der Schilddrüse  | 50             | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>                | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>   |
| Doppler-Sonographien der<br>Extremitäten versorgenden<br>und der extrakraniellen<br>hirnversorgenden Gefäße | 100            | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>                | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>   |

**\* ggf. weitere Bemerkungen der/des zur Weiterbildung befugten Ärztin/Arztes:**

**Basisweiterbildung im Gebiet Innere Medizin**

| Untersuchungs- und<br>Behandlungsverfahren   | Richt-<br>zahl | Jährliche Dokumentation<br>gemäß § 8 WbO*<br>Anzahl/Datum: | Kenntnisse, Erfahrungen<br>und Fertigkeiten erworben<br><br>Unterschrift/Stempel<br>der/des Befugten: |
|--|----------------|--|---|
| Punktions- und<br>Katheterisierungstechniken<br>einschließlich der<br>Gewinnung von<br>Untersuchungsmaterial | BK             | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>                        | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>   |
| Infusions-, Transfusions-<br>und Blutersatztherapie,<br>enterale und parenterale<br>Ernährung                | 50             | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>                        | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>   |
| Proktoskopie   | BK             | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>                        | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>   |

**\* ggf. weitere Bemerkungen der/des zur Weiterbildung befugten Ärztin/Arztes:**

**Facharztkompetenz Innere Medizin**

| <p align="center"><b>Weiterbildungsinhalte</b><br/>           Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in</p>   | <p align="center"><b>Bemerkungen der/des<br/>           zur Weiterbildung befugten<br/>           Ärztin/Arztes*</b></p> | <p align="center"><b>Kenntnisse,<br/>           Erfahrungen und<br/>           Fertigkeiten<br/>           erworben<br/>           Datum/Unter-<br/>           schrift/Stempel<br/>           der/des Befugten</b></p> |
|---|--|--|
| <p>der Vorbeugung, Erkennung, Beratung und Behandlung bei auftretenden Gesundheitsstörungen und Erkrankungen der inneren Organe</p>   |  |  |
| <p>der Erkennung und konservativen Behandlung der Gefäßkrankheiten einschließlich Arterien, Kapillaren, Venen und Lymphgefäße und deren Rehabilitation</p>  |  |  |
| <p>der Vorbeugung, Erkennung und Behandlung von Stoffwechselliden einschließlich des metabolischen Syndroms und anderer Diabetes-assoziiierter Erkrankungen</p>   |  |  |
| <p>der Erkennung und Behandlung der Krankheiten der Verdauungsorgane einschließlich deren Infektion, z. B. Virushepatitis, bakterielle Infektionen des Intestinaltraktes</p>  |  |  |
| <p>der Erkennung und Behandlung maligner und nicht maligner Erkrankungen des Blutes, der blutbildenden Organe und des lymphatischen Systems</p>   |  |  |
| <p>der Erkennung und Behandlung von soliden Tumoren</p>   |  |  |
| <p>der Erkennung sowie konservativen Behandlung von angeborenen und erworbenen Erkrankungen des Herzens, des Kreislaufs, der herznahen Gefäße, des Perikards</p>  |  |  |
| <p>der Erkennung und konservativen Behandlung der akuten und chronischen Nieren- und renalen Hochdruckerkrankungen sowie deren Folgeerkrankungen</p>  |  |  |
| <p>der Erkennung und Behandlung der Erkrankungen der Lunge, der Atemwege, des Mediastinums, der Pleura einschließlich schlafbezogener Atemstörungen sowie der extrapulmonalen Manifestation pulmonaler Erkrankungen</p> |  |  |

**\* ggf. weitere Bemerkungen der/des zur Weiterbildung befugten Ärztin/Arztes:**

**Facharztkompetenz Innere Medizin**

| <p align="center"><b>Weiterbildungsinhalte</b><br/>           Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in</p>   | <p align="center"><b>Bemerkungen der/des<br/>           zur Weiterbildung befugten<br/>           Ärztin/Arztes*</b></p> | <p align="center"><b>Kenntnisse,<br/>           Erfahrungen und<br/>           Fertigkeiten<br/>           erworben<br/>           Datum/Unter-<br/>           schrift/Stempel<br/>           der/des Befugten</b></p> |
|---|--|--|
| der Erkennung und konservativen Behandlung der rheumatischen Erkrankungen einschließlich der entzündlich-rheumatischen Systemerkrankungen wie Kollagenosen, der Vaskulitiden, der entzündlichen Muskelerkrankungen und Osteopathien |  |  |
| der interdisziplinären Zusammenarbeit insbesondere bei multimorbiden Patienten mit inneren Erkrankungen   |  |  |
| der interdisziplinären Indikationsstellung zu chirurgischen, strahlentherapeutischen und nuklearmedizinischen Maßnahmen   |  |  |
| den gebietsbezogenen Infektionskrankheiten einschließlich der Tuberkulose   |  |  |
| der gebietsbezogenen Ernährungsberatung und Diätetik einschließlich enteraler und parenteraler Ernährung  |  |  |
| der Symptomatologie und funktionellen Bedeutung von Altersveränderungen sowie Erkrankungen und Behinderungen des höheren Lebensalters und deren Therapie  |  |  |
| den geriatrisch-diagnostischen Verfahren zur Erfassung organbezogener und übergreifender motorischer, emotioneller und kognitiver Funktionseinschränkungen  |  |  |
| der Behandlung schwerstkranker und sterbender Patienten einschließlich palliativmedizinischer Maßnahmen   |  |  |
| der intensivmedizinischen Basisversorgung   |  |  |

**\* ggf. weitere Bemerkungen der/des zur Weiterbildung befugten Ärztin/Arztes:**

**Facharztkompetenz Innere Medizin**

| Untersuchungs- und<br>Behandlungsverfahren  | Richt-<br>zahl | Jährliche Dokumentation<br>gemäß § 8 WbO*<br>Anzahl/Datum: | Kenntnisse, Erfahrungen<br>und Fertigkeiten erworben<br>Unterschrift/Stempel<br>der/des Befugten: |
|---|----------------|--|---|
| Echokardiographien sowie<br>Doppler-/Duplex-<br>Untersuchungen des Herzens<br>und der herznahen Gefäße  | 100            | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>            | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>   |
| Mitwirkung bei Bronchoskopien<br>einschließlich broncho-<br>alveolärer Lavage   | 10             | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>            | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>   |
| Ösophago-Gastro-<br>Duodenoskopien einschließlich<br>interventioneller<br>Notfallmaßnahmen und<br>perkutaner endoskopischer<br>Gastrostomie (PEG) | 100            | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>            | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>   |

\* ggf. weitere Bemerkungen der/des zur Weiterbildung befugten Ärztin/Arztes:

**Facharztkompetenz Innere Medizin**

| <b>Untersuchungs- und<br/>Behandlungsverfahren</b>   | <b>Richt-<br/>zahl</b> | <b>Jährliche Dokumentation<br/>gemäß § 8 WbO*<br/><br/>Anzahl/Datum:</b> | <b>Kenntnisse, Erfahrungen<br/>und Fertigkeiten erworben<br/><br/>Unterschrift/Stempel<br/>der/des Befugten:</b> |
|--|------------------------|--|--|
| untere Intestinoskopien<br>einschließlich endoskopischer<br>Blutstillung                             | 25                     | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>                                      | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>  |
| Ultraschalluntersuchungen des<br>Abdomens und<br>Retroperitoneums einschließlich<br>Urogenitalorgane | 200                    | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>                                      | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>  |

**\* ggf. weitere Bemerkungen der/des zur Weiterbildung befugten Ärztin/Arztes:**

**Facharztkompetenz Innere Medizin**

| Untersuchungs- und<br>Behandlungsverfahren  | Richt-<br>zahl | Jährliche Dokumentation<br>gemäß § 8 WbO*<br><br>Anzahl/Datum: | Kenntnisse, Erfahrungen<br>und Fertigkeiten erworben<br><br>Unterschrift/Stempel<br>der/des Befugten: |
|---|----------------|--|---|
| Therapie vital bedrohlicher<br>Zustände, Aufrechterhaltung<br>und Wiederherstellung<br>bedrohter Vitalfunktionen mit<br>den Methoden der Notfall- und<br>Intensivmedizin einschließlich<br>Intubation, Beatmungsbe-<br>handlung sowie Entwöhnung<br>von der Beatmung<br>einschließlich nicht invasiver<br>Beatmungstechniken,<br>hämodynamisches Monitoring,<br>Schockbehandlung, Schaffung<br>zentraler Zugänge,<br>Defibrillation,<br>Schrittmacherbehandlung | 50             | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>                            | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>   |
| selbstständige Durchführung<br>von Punktionen,<br>z. B. an Blase, Pleura,<br>Bauchhöhle, Liquorraum, Leber,<br>Knochenmark einschließlich<br>Knochenstanzen   | 100            | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>                            | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>   |

**\* ggf. weitere Bemerkungen der/des zur Weiterbildung befugten Ärztin/Arztes:**

**Wir empfehlen Ihnen ausdrücklich, sich in dem für Sie zutreffenden Nachtrag der WbO 2004 unter dem Punkt „Weiterbildungszeit“ Ihrer angestrebten Bezeichnung über die zu absolvierenden Weiterbildungsabschnitte zu informieren.**



**Dokumentation der Gespräche gemäß § 8 WbO 2004**

(mind. jährlich bzw. vor Beendigung eines kürzer dauernden Weiterbildungsabschnittes)

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes und Datum des Gespräches: \_\_\_\_\_

Gesprächsinhalt: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Unterschrift der/des zur Weiterbildung befugten Ärztin/Arztes  
und Name in Klarschrift/Stempel: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Unterschrift der/des Ärztin/Arztes in Weiterbildung: \_\_\_\_\_

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes und Datum des Gespräches: \_\_\_\_\_

Gesprächsinhalt: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Unterschrift der/des zur Weiterbildung befugten Ärztin/Arztes  
und Name in Klarschrift/Stempel: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Unterschrift der/des Ärztin/Arztes in Weiterbildung: \_\_\_\_\_

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes und Datum des Gespräches: \_\_\_\_\_

Gesprächsinhalt: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Unterschrift der/des zur Weiterbildung befugten Ärztin/Arztes  
und Name in Klarschrift/Stempel: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Unterschrift der/des Ärztin/Arztes in Weiterbildung: \_\_\_\_\_

**Dokumentation der Gespräche gemäß § 8 WbO 2004**

(mind. jährlich bzw. vor Beendigung eines kürzer dauernden Weiterbildungsabschnittes)

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes und Datum des Gespräches: \_\_\_\_\_

Gesprächsinhalt: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Unterschrift der/des zur Weiterbildung befugten Ärztin/Arztes  
und Name in Klarschrift/Stempel: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Unterschrift der/des Ärztin/Arztes in Weiterbildung: \_\_\_\_\_

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes und Datum des Gespräches: \_\_\_\_\_

Gesprächsinhalt: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Unterschrift der/des zur Weiterbildung befugten Ärztin/Arztes  
und Name in Klarschrift/Stempel: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Unterschrift der/des Ärztin/Arztes in Weiterbildung: \_\_\_\_\_

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes und Datum des Gespräches: \_\_\_\_\_

Gesprächsinhalt: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Unterschrift der/des zur Weiterbildung befugten Ärztin/Arztes  
und Name in Klarschrift/Stempel: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Unterschrift der/des Ärztin/Arztes in Weiterbildung: \_\_\_\_\_

## Anhang

- Auszug aus den Allgemeinen Inhalten der Weiterbildung für die Abschnitte B und C der WbO
  - Sofern für die Facharzt-, Schwerpunkt- und Zusatzweiterbildungen nichts Näheres definiert ist, kann die Weiterbildung sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich abgeleistet werden.
  - Die inhaltlichen Weiterbildungsanforderungen werden durch Verwaltungsrichtlinien in fachlicher Hinsicht konkretisiert.
- Begriffserläuterungen für die Anwendung im Rahmen der Weiterbildungsordnung:
  - Ambulanter Bereich** Zum ambulanten Bereich gehören insbesondere ärztliche Praxen, Institutsambulanzen, poliklinische Ambulanzen und Medizinische Versorgungszentren. Andere Einrichtungen, wie Tageskliniken, zählen zum ambulanten Bereich, sofern sie ein entsprechendes Spektrum vorhalten.
  - Stationärer Bereich** Der stationäre Bereich umfasst Einrichtungen, in denen Patienten aufgenommen und/oder Tag und Nacht durchgängig ärztlich betreut werden; hierzu gehören insbesondere Krankenhausabteilungen, Rehabilitationskliniken, Belegabteilungen und medizinische Abteilungen, die einer Klinik angeschlossen sind.
  - Notaufnahme** Unter Notaufnahme wird die Funktionseinheit eines Akutkrankenhauses verstanden, in welcher Patienten zur Erkennung bedrohlicher Krankheitszustände einer Erstuntersuchung beziehungsweise Erstbehandlung unterzogen werden, um Notwendigkeit und Art der weiteren medizinischen Versorgung festzustellen.
  - Basisweiterbildung** Die Basisweiterbildung umfasst definierte gemeinsame Inhalte von verschiedenen Facharztweiterbildungen innerhalb eines Gebietes, welche zu Beginn einer Facharztweiterbildung vermittelt werden sollen.
  - Kompetenz** Kompetenz umfasst die während einer Facharzt-, Schwerpunkt- oder Zusatzweiterbildung erworbenen und nachgewiesenen Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten auf der Grundlage der Weiterbildungsinhalte der Abschnitte B und C der Weiterbildungsordnung und stellt eine Teilmenge eines Gebietes dar. Die jeweiligen Kompetenzen werden insbesondere im Rahmen der beruflichen Tätigkeit während der Weiterbildung erworben und durch eine Prüfung vor der Ärztekammer nachgewiesen.
  - Gebiete der unmittelbaren Patientenversorgung** Als Gebiete der unmittelbaren Patientenversorgung gelten insbesondere Allgemeinmedizin, Anästhesiologie, Arbeitsmedizin, Augenheilkunde, Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Humangenetik, Innere Medizin, Kinder- und Jugendmedizin, Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Neurochirurgie, Neurologie, Nuklearmedizin, Physikalische und Rehabilitative Medizin, Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Radiologie, Strahlentherapie, Transfusionsmedizin und Urologie.  
Andere Gebiete sind der unmittelbaren Patientenversorgung zuzurechnen, sofern eine Tätigkeit mit hinreichend direktem Patientenbezug ausgeübt wird.
  - Fallseminar** Ein Fallseminar ist eine Weiterbildungsmaßnahme mit konzeptionell vorgesehener Beteiligung jedes einzelnen Teilnehmers, wobei unter Anleitung eines Weiterbildungsbefugten anhand von vorgestellten Fallbeispielen und deren Erörterung Kenntnisse und Fähigkeiten sowie das dazugehörige Grundlagewissen erweitert und gefestigt werden.
  - Weiterbildungskurse** Sofern die Weiterbildungsordnung die Ableistung von Kursen vorschreibt, ist eine vorherige Anerkennung des jeweiligen Kurses und dessen Leiters durch die für den Ort der Veranstaltung zuständige Ärztekammer erforderlich. Diese Kurse müssen den von der Ärztekammer vorgeschriebenen Anforderungen entsprechen. Für eine Kursanerkennung sind die bundeseinheitlichen Empfehlungen zu beachten.
  - BK** Abkürzung für „Basiskenntnisse“; kein zahlenmäßig belegter Nachweis erforderlich bzw. möglich